

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 52 (1990)
Heft: 3

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem er ausser den Preisverleihungen einige Rosinen herauspickt. Auch der Sport ist mit zwei Artikeln vertreten. In der Chronik hält J. Kiefer das Geschehen im vergangenen Jahr fest. Der Hauptteil des Buches ist der Staatskalender mit rund 150 Seiten, der einige Tausend Amtsträger in Staat und Gemeinden nennt. Ob wir einen Kantons- oder Bankrat, einen Arzt, einen Pfarrer, Friedensrichter, Polizisten, Gemeindegemeindefreunde

oder wen immer wir suchen, wir finden ihn hier. So wird das Buch zum willkommenen Helfer für jeden, der eine Auskunft über unser öffentliches Leben benötigt.
M. B.

Solothurner Jahrbuch 1990, Redaktion: Kuno Blaser und Staatskanzlei des Kantons Solothurn. Herausgeber: Habegger AG, Derendingen. 250 Seiten im Grossformat, reich illustriert. Fr. 19.80.

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

63. Generalversammlung in Dornach

Nach langem Suchen hatte der Obmann, René Gilliéron, in Dornach ein passendes Lokal gefunden, um am 11. Februar die Jahresversammlung durchzuführen. Im katholischen Pfarreiheim Unterkirche in Oberdornach waren wir gut aufgehoben. Ein grosses Dankeschön an die Adresse der Frauen- und Müttergemeinschaft für ihre umsichtige und speditive Bedienung!

Der Obmann begrüßte an die 100 Personen. Einen besondern Gruss schenkte er Vertretern der Orts- und Kirchgemeinde und dem Tagesreferenten Herrn lic. phil. *Hanspeter Eisenhut*, der die Aufgabe hatte, uns über die Entstehung des Dornacher Heimatbuches zu berichten. Seine Ausführungen waren instruktiv. Es sind zwei Jahre her seit der Herausgabe der lesenswerten Dorfchronik durch die Einwohnergemeinde Dornach. 1988 war für viele Einwohner ein besonderes Jahr, nicht zuletzt deshalb, weil damals Herr Bundesrat Stich Bundespräsident war und mit einem prägnanten Vorwort die Chronik bereicherte. In der breiten Öffentlichkeit fand das Buch eine gute Aufnahme. Es kann weiterhin zu einem günstigen Preis auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. 1982 machte sich eine Kommission an den Aufbau einer geschichtlichen Darstellung des Dorfes. Sie bestimmte Themen und Umfang der einzelnen Abschnitte. Später suchte man geeignete bildliche Darstellungen aus und sorgte, zusammen mit dem Gemeinderat, für die notwendige Finanzierung des Vorhabens. An

einer Gemeindeversammlung wurde der gewünschte Betrag bewilligt. Von grosser Bedeutung war, die richtigen Autoren zu finden, die Vergangenes und Gegenwärtiges in leicht fasslicher Sprache formulieren konnten. Vom Referenten erhielten die Zuhörer den Eindruck, dass er während der ganzen Entstehungszeit für verschiedene Probleme eine gute Hand hatte und seine persönlichen Bemühungen zu einem lesenswerten Querschnitt durch Vergangenheit und Gegenwart des Dorfes Dornach geführt haben. Mit Applaus wurden die Ausführungen verdankt. Karl Wagner aus Münchenstein ergänzte den Vortrag mit einer Geschichte über seinen Grossvater, der hier in Dornach lebte und vor vielen Jahren der Kirchgemeinde ein Grundstück schenkte.

Nach einer kurzen Verpflegungspause begann die 63. *Generalversammlung*, die gut vorbereitet war und statutengemäss durchgeführt wurde. Zuerst gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Spezielle Worte des Dankes und der Erinnerung galten dem im Oktober plötzlich abberufenen Ehrenpräsidenten Leo Jermann. Das Protokoll der letzten GV, der Kassa- und Revisorenbericht und das Budget für das Jahr 1990 wurden jeweils ohne Gegenstimme genehmigt. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei 30 Franken, davon sind 22 für das Abonnement der Jurablätter bestimmt. Um die Aktivitäten der Gesellschaft auf dem bisherigen Niveau halten zu

können, ist der Kassier auf freiwillige Spenden von Mitgliedern und Gönnern angewiesen. Laut Statuten mussten Wahlen vorgenommen werden. Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden in ihrem Amte bestätigt. Zur grossen Freude der Anwesenden steht René Gilliéron weitere drei Jahre als Obmann der Gesellschaft vor. Als neue Mitglieder ziehen in den Vorstand ein: Heinz Vögtli aus Grellingen und Ernest Meier aus Liesberg. Peter Jäggi empfahl dem Obmann, in Zukunft mehr Frauen in die Vereinsleitung wählen zu lassen. Das *Jahresprogramm 1990* ent-

hält eine wesentliche Neuerung. Im nächsten Herbst beginnt im Basler Kunstmuseum ein Weiterbildungskurs in Kunstbetrachtung. Das im vergangenen Jahr versuchsweise geführte Wanderprogramm wurde definitiv in die Jahresarbeit eingeordnet. Wiederum sind vier Ausflüge mit Besichtigungen vorgesehen. Am Schluss der Tagung dankte der Obmann allen denen, die zum guten Gelingen des Nachmittags beigetragen hatten. Er wies darauf hin, dass alle Mitglieder auf den 6. Mai zum Besuche der Münsterbauhütte eingeladen werden.
Hans Pfaff

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Jahresprogramm 1990

Sonntag, 6. Mai
Münsterbauhütte und Papiermuseum Basel
Sonntag, 17. Juni
Dussnang und Fischingen
Montag, 2. bis Donnerstag, 5. Juli
Misox und Tessin, 4 Tage
Montag, 27. bis Mittwoch, 29. August
Misox und Tessin, 3 Tage
Sonntag, 9. September
Pratteln
Freitag im November
Kunstmuseum Basel

Zum äusserst günstigen Preis (Fr. 6. — + Porto pro Jahrgang) bieten die Rauracher folgende alte, vollständige Jahrgänge der «Jurablätter» an: 1984, 1983, 1981, 1980, 1979, 1978, 1977, 1976, 1975, 1974, 1973, 1982, 1971, 1970, 1969, 1968, 1967, 1966, 1965, 1964, 1963 und div. unvollständige Jahrgänge, 50 Rp. p. Stk.
Adresse:
René Gilliéron, Obmann, Hauptstrasse,
4148 Pfeffingen

Nachmittagswanderungen 1990

Mittwoch, 30. Mai
Reinach–Ettingen
Mittwoch, 20. Juni
Dornach bzw. Hochwald–Herrenmatt-
Dornach
Mittwoch, 19. September
Lausen–Ramlinsburg
Mittwoch, 17. Oktober
Oberwil–Biel/Benken

Vorstandsmitglieder

Cajacob Alfons, Kassier, 4147 Aesch BL
Gilliéron René, Obmann, 4148 Pfeffingen
Haberthür Gertrud, Beisitzerin, 4112 Flüh
Dr. Manz Matthias, Beisitzer, 4133 Pratteln
Meier Ernst, Beisitzer, 4253 Liesberg BE
Pfaff Hans, Berichterstatter, 4142 München-
stein BL
Studer Walter, Aktuar, 4226 Breitenbach SO
Vögtlin Heinz, Beisitzer, 4203 Grellingen BE
Wildisen Wolfgang, Beisitzer, 4102 Bottmin-
gen BL